

L00244 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1893

,Herrn Doktor Arthur Schnitzler,
Schriftsteller
I. Grillparzerstr. 7
Wien

5 Innigsten Dank, liebster Doktor, für den lieben Brief! Beifolgend das letzte
Magazin, das ich erst heute bekam; es steht eine Nachricht, wie ich eben erst vor
1 Min. entdeckte, drin, die Sie als von einem in diesen Mittheil. sehr competen-
ten Blatte "aus" gewiss freuen wird. Glückauf! – Hauptmacher der Fr. Bühne ist
ja doch die »Wiener Kunst« – Revolverblatt!!!! Redacteur Brehmer hat sich ja jetzt
10 auf 4 Monate zurückgezogen.

Was sagen Sie zu dem Processe, der genialen Rede Elbogens von der Hemmung
d. Naturalismus (!) i. der Kunst übhpt. für alle Zeiten durch Verbot der »Gefel-
lschaft« schweinigel.

Einakter geht flott weiter. Heut las ich im B. Börf.courier circa 40 Zeilen über
15 Abschiedssouper gelesen? Darf ich, dass Abschiedss. im Residenz angenommen
ist, im Magazin publicieren? 1000 Grüsse Ihr Kraus
Schicken Sie Ihr Drama hin!!

- ▷ Versand durch Karl Kraus am 27. 7. 1893 in Bad Ischl
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 7. 1893 – 1. 8. 1893?] in Wien
- ∅ CUL, Schnitzler, B 55.
Postkarte, 865 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Ischl, 27/7 93, 1-N«.
Schnitzler: mit Bleistift seitlich des Textes neben die »Fr. Bühne«: »|| HIRSCHFELD-
WENGRAF – FREI? ||«
- ▣ *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Herausgegeben von Reinhard
Urbach In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 519–520.

6 *Nachricht*] Diese Karte bezieht sich auf ein Gerichtsverfahren, das am 24. 7. 1893
und am 25. 7. 1893 in Wien wegen sexuell zu expliziter Veröffentlichungen in einer
Wochenschrift namens *Gesellschaft* verhandelt wurde. Dabei wurden Moriz Ehren-
feld, Ferdinand Mautner und Alfred Brehmer zu mehrmonatigen Haftstrafen verurteilt.
Verteidigt wurden die letzteren beiden von Friedrich Elbogen. Brehmer war zudem
an einer weiteren Zeitschrift beteiligt, *Wiener Kunst*. Beide Zeitschriften sind nicht
erhalten. Der Konnex, den Kraus herstellt, bezieht sich auf den letzten Absatz seines
Theaterbriefs, erschienen am 22. 7. 1893: *Wiener Theater. – Luise Sigert. Auferstanden!*
In: *Das Magazin für Litteratur*, Jg. 62, Nr. 29, S. 466–467. Darin endet Kraus mit einer
Kritik an der Zeitschrift *Wiener Kunst* und erwähnt eine geplante Musteraufführung
von *Die Weber* von Gerhart Hauptmann. Realisiert werden sollte sie unter der Leitung
von Friedrich Elbogen von der Wiener *Freien Bühne*, bei der Robert Hirschfeld und
Edmund Wengraf federführend waren. Im nächsten Heft erschien eine ungezeichnete
Meldung, die auch von Kraus stammen dürfte und ausführlicher auf das (nicht verwirk-
lichte) Theatervorhaben eingeht (*Eine Freie Bühne*, Nr. 30, S. 484).

10 *4 Monate zurückgezogen*] D. h. er wurde zu vier Monaten Arrest verurteilt. [O. V.]: *Ver-
gehen gegen die Sittlichkeit – Schluss*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 10.388, 25. 7. 1893, S. 6.

^{11–12} *Hemmung ... übbpt.*] In seiner Verteidigung hatte Elbogen den größeren Zusammenhang hergestellt: »Es handle sich vielmehr um die Hemmung einer neuen Kunstrichtung, des Naturalismus. PRINCIPIIS OBSTA. Wenn Sie diesen Anfängen nicht widerstehen, meine Herren Geschworenen, dann ist es mit aller Kunst und Literatur für alle Zeiten aus und vorbei.« (Vgl. [O. V.]: *Vergehen gegen die Sittlichkeit*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 10.387, 24. 7. 1893, S. 3–4, hier S. 4).

¹⁴ 40 Zeilen] [O. V.]: *[Man schreibt uns aus Ischl]*. In: *Berliner Börsen-Courier*, Nr. 343, 25. 7. 1893, Morgen-Ausgabe, S. 4.

¹⁶ *publicieren*] nicht erschienen

Index der erwähnten Entitäten

Bad Ischl, 1^K

Berliner Börsen-Courier, 2^K

Berliner Börsen-Courier, 1

BREHMER, ARTHUR (8. 2. 1858 Triest – 1. 12. 1923 Eichgraben), *Redakteur*, 1, 1^K

EHRENFELD, MORIZ (29. 9. 1869 Wien – 13. 9. 1900 Czernowitz), *Schriftsteller*, 1^K

ELBOGEN, FRIEDRICH (20. 5. 1854 Prag – 15. 4. 1909 Wien), *Schriftsteller, Kritiker, Rechtsanwalt*, 1, 1, 2^K

Die Gesellschaft [Wien], 1, 1^K

GUMPPENBERG, HANNS VON (4. 12. 1866 Landshut – 29. 3. 1928 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1^K

HAUPTMANN, GERHART (15. 11. 1862 Szczawno-Zdrój – 6. 6. 1946 Jagniątków), *Schriftsteller*, 1^K

– *Die Weber. Schauspiel aus den vierziger Jahren*, 1^K

HIRSCHFELD, GEORG (11. 2. 1873 Berlin – 17. 1. 1942 München), *Schriftsteller*, 1^K

HIRSCHFELD, ROBERT (17. 9. 1857 Ždár nad Sázavou – 2. 4. 1914 Salzburg), *Journalist, Musikkritiker*, 1

KRAUS, KARL (28. 4. 1874 Jičín – 12. 6. 1936 Wien), *Schriftsteller, Publizist, Schriftsteller*, 1^K

– *[Wiener Freie Bühne]*, 1^K

– *Wiener Theater. – Luise Sigert. Auferstanden!*, 1^K, 1

Magazin für die Literatur des Auslandes, 1, 1^K

Magazin für die Literatur des Auslandes, 1

[Man schreibt uns aus Ischl], 1, 2^K

Neue Freie Presse, 1, 2^K

Residenztheater München, *Theater*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Abschiedssouper*, 1, 1

– *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*, 1

SIGERT, LOUISE (* 25. 5. 1871 Wien), *Schriftstellerin*, 1^K

– *Auferstanden! Drama in einem Vorspiele und drei Acten*, 1^K

Vergehen gegen die Sittlichkeit, 2^K

Vergehen gegen die Sittlichkeit (Schluß), 1^K

WENGRAF, EDMUND (9. 1. 1860 Mikulov – 8. 12. 1933 Wien), *Schriftsteller, Journalist, Kaufmann*, 1, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Grillparzerstraße, Straße, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1, 1^K

Wiener Kunst, 1, 1^K

»Freie Bühne« Verein für moderne Literatur, 1, 1^K

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27.7.1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00244.html> (Stand 14. Februar 2026)